

# Medieninformation, 12. August 2013

# Vinzenz Summer School: Hautnah an der Praxis im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Rahmen der Vinzenz Summer School, die die Vinzenz Gruppe in Wien und Oberösterreich anbietet, machten 15 Studentinnen und Studenten der Humanmedizin auch im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Station. Am Programm standen eine virtuelle Darmspiegelung, das "Verkochen" von Tumoren, die Wichtigkeit einer guten Anamnese und der Umgang mit Endoskop und Ultraschall.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima, Vorstand der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie führte mit den angehenden Medizinerinnen und Medizinern eine CT-Colographie – virtuelle Darmspiegelung – durch. "Es war wichtig bei der Programmauswahl Themen zu nehmen, die die Teilnehmer/innen aktiv einbinden. Wir haben Themen gewählt, die wahrscheinlich von vielen Studentinnen und Studenten nicht mit Radiologie assoziiert werden und wollten damit zeigen, wie vielfältig die Radiologie ist." "Die Idee war, ein "Hands-on"-Praktikum zu ermöglichen", betont Radiologie-Standortleiter Univ.-Doz. Dr. Fritz Lomoschitz. Unter seiner Anleitung führten die Studierenden eine Thermoablation zur Tumorbehandlung selbständig durch und sahen auch den Erfolg dieser "Verkochung".

Prim. Dr. Peter Weiss, Leiter der III. Medizinischen Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik über sein Programm: "Das Thema "Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Psychosoziale Aspekte" erlaubt es, an Hand von praktischen Beispielen auf die Wichtigkeit einer guten Anamnese hinzuweisen, die zusätzlich zu den biologischen Fakten auch erfassen muss, wie es dem Patienten mit dieser Krankheit geht, welche Auswirkungen diese Krankheit auf sein persönliches und berufliches Umfeld hat. Denn dies hat wieder Auswirkungen auf den Verlauf der Krankheit."

Univ.-Doz. Dr. Gerd Bodlaj, Leiter der Lebersprechstunde, ließ den Medizin-Nachwuchs an Endoskop und Ultraschall: "Die Studentinnen und Studenten waren alle sehr motiviert und interessiert. Einige wollten auch noch in den Pausen "weiterendoskopieren"."

Die Vinzenz Gruppe und ihre fünf Krankenhäuser in Wien bieten mit der medizinischen "Summer School Wien" einen intensiven Einblick in das Leistungsspektrum und in die Ausbildungsmöglichkeiten der fünf Krankenhäuser in Wien. Weitere Stationen der zweitägigen Vinzenz Summer School Wien waren das Orthopädische Spital Speising, das Herz-Jesu Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland sowie das St. Josef Krankenhaus. In Oberösterreich fand die Vinzenz Summer School im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz statt. Im nächsten Jahr ist wieder eine Vinzenz Summer School geplant.

## Fotos zum Download (Credit: BHS Wien / A. Kawka)



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima bespricht die virtuelle Darmspiegelung -CT Colographie.



Radiologe Univ.-Doz. Dr. Fritz Lomoschitz (links) ließ die Studierenden eine Thermoablation zur Tumorbehandlung durchführen.



Prim. Dr. Peter Weiss über die Wichtigkeit einer guten Anamnese.



Univ.-Doz. Dr. Gerd Bodlaj (Mitte) unterstützt die Studentinnen beim Endoskopieren



Der Medizin-Nachwuchs mit Ärztlichem Direktor Dr. Johannes Thomas (ganz links) vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien.

### Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen. Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar. Jährlich werden über 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

#### Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer

Konfession und ihrer sozialen Stellung. "Medizin mit Qualität und Seele" heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitätsvoll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Mag. Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199 Mobil: +43 664 884 93 447 E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhs-wien.at